

Gewaltprävention - Aggressionsmanagement

Ziele

Die TeilnehmerInnen

- entwickeln Grundverständnis der Phänomene Aggression & Gewalt im beruflichen Kontext und kennen die wichtigsten Einflussfaktoren
- können Situationen mit aggressivem Verhalten realistisch einschätzen
- entwickeln verbale und nonverbale Fähigkeiten zur Prävention und Deeskalation von Aggression und Gewalt (weiter) und wenden diese in Rollenspielen an
- kennen und erkennen sicherheitsrelevante Aspekte des eigenen Verhaltens in Notsituationen
- kennen Massnahmen und Themenbereiche eines institutionellen Aggressionsmanagements
- reflektieren das eigene berufliche Handeln entsprechend.

Inhalte

- Grundlagen Aggression und Gewalt: Häufigkeiten, Entstehungsprozesse von Aggression & Gewalt, Eskalationsphasen, institutionelles Aggressionsmanagement
- Risikoeinschätzung: Risikofaktoren, beobachtbare Merkmale, institutionelles Risikomanagement
- Prävention und Deeskalation: Verhalten in gespannten, risikoreichen Situationen: Kommunikation, Konfliktmanagement, Körpersprache / Sicherheitsaspekte
- Handeln in Notsituationen: einzeln und im Team / wichtige Grundprinzipien / Entwicklung angepasster Leitlinien

Zielgruppe

Pflegeschwestern und FaGe

Leitung

Tieni Moser, Trainer Aggressionsmanagement, Berufsschullehrer für Pflege, Pflegeexperte HöFa II in Zusammenarbeit mit 2. Trainer Aggressionsmanagement

Daten/Zeit/Ort

2 Tage: 4./5. November 2010, je 08.00 – 16.00
Spital Uster, Forum

Anmeldung

Im Spital Uster: via Pflegemanagement
Von extern: judit.scheidegger@spitaluster.ch

Kosten

Teilnehmende aus Spital Uster und Spital Männedorf: gratis
Externe Teilnehmende: 390.-

Anzahl Teilnehmende

Mindestens 8 - maximal 18 Personen

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für die Fortbildungen.